

Mag. Gernot Blümel, MBA

An den  
Präsidenten des Nationalrats  
Mag. Wolfgang SOBOTKA  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0077-IV/10/2018

Wien, am 6. September 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Greiner, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Juli 2018 unter der **Nr. 1377/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Handynutzung gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7, 9 bis 13 und 15 bis 25:

- Wie viele Diensthandys sind in Ihrem Ressort im Einsatz?
- Um welche Gerätetypen handelt es sich (Aufschlüsselung nach Anzahl und Gerätetyp)?
- Wem werden in Ihrem Ressort Diensthandys zur Verfügung gestellt?
- Bestehen Richtlinien für die Nutzung von Diensthandys und welchen Inhalt haben diese?
- Steht den Bediensteten Ihres Ressorts die Möglichkeit offen, (arbeitsmedizinische) Beratung in Hinblick auf die Folgen permanenter Erreichbarkeit in Anspruch zu nehmen?
- Welche Maßnahmen werden Ihrerseits als Dienstgeber getroffen, um die Einhaltung von Ruhezeiten sicherzustellen?
- Welche Kosten entstanden im ersten Halbjahr 2018 durch die Neuanschaffung von Diensthandys?

- Welche Kosten (inkl. Abschreibungen) entstanden im ersten Halbjahr 2018 durch Beschädigungen oder Fehlfunktionen von Diensthandys?
- Wie viele davon entstanden durch unsachgemäßen Gebrauch bzw. leichte oder grobe Fahrlässigkeit?
- Wie viele Personen in Ihrem Ressort verfügen über mehr als ein Diensthandy?
- Welche Konditionen enthält der von Ihnen mit einem Mobilfunkbetreiber abgeschlossene Vertrag (Freiminuten, Freidaten, Geräteaus tausch, etc.)?
- Welche Kosten entstanden im ersten Halbjahr 2018 insgesamt aus Verbindungsentgelten (inkl. Daten) für Diensthandys?
- Welche Kosten entstanden im selben Zeitraum allein für Datennutzung?
- Welche Kosten entstanden durch Roaming-Gebühren?
- Werden andere Telefonkosten als jene von Diensthandys von Ihrem Ressort erstattet und wenn ja, in welcher Höhe war dies im ersten Halbjahr 2018 der Fall?
- Welche anderen und wie viele sonstige Mobilgeräte sind in Ihrem Ressort im Einsatz (Tablets, Laptops, o.Ä.) (Anzahl aufgeschlüsselt nach Hersteller und Gerätetyp)?
- Wie viele dieser Geräte sind mit SIM-Karten ausgestattet?
- Welche Kosten entstanden im ersten Halbjahr 2018 durch die Neuanschaffung von sonstigen Mobilgeräten? (aufgeschlüsselt nach Gerätetypen)?
- Welche Kosten (inkl. Abschreibungen) entstanden im ersten Halbjahr 2018 durch Beschädigungen oder Funktionsstörungen von sonstigen mobilen Geräten?
- Wie viele davon entstanden durch unsachgemäßen Gebrauch bzw. leichte oder grobe Fahrlässigkeit?
- Welche Maßnahmen werden gesetzt, um die Sicherheit aller Geräte und der darauf befindlichen Daten zu garantieren (insb. Serverseitige Zugangsbeschränkungen etc.)?
- Welches war die teuerste Anschaffung eines Mobilgeräts im ersten Halbjahr 2018 und zu welchem Zweck erfolgte sie?
- Welches waren die höchsten monatlichen Verbindungsentgelte (inkl. Daten) für ein einzelnes Mobiltelefon im ersten Halbjahr 2018?

Es wird auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 1376/J vom 6. Juli 2018 durch den Herrn Bundeskanzler für den gesamten Bereich des Bundeskanzleramts verwiesen.

#### Zur Frage 8:

- Wie viele davon entstanden für Sie selbst bzw. MitarbeiterInnen Ihres Kabinetts?

Im ersten Halbjahr 2018 entstanden € 2.596,-- an Kosten für die Ausstattung meines Kabinetts.

Zur Frage 14:

- *Wie viele davon entstanden für Sie selbst bzw. MitarbeiterInnen Ihres Kabinetts?*

Aus Verbindungsentgelten für mein Kabinett entstanden Kosten in der Höhe von € 4.075,50.

Mag. Gernot Blümel, MBA

